ZBB 2011, 83

GmbHG § 35 Abs. 1 Satz 2; HGB §§ 15, 140; ZPO §§ 50, 52, 57, 62, 139; BGB § 29; FamFG § 394

Unzulässigkeit einer Klage gegen GmbH nach Amtsniederlegung des einzigen Geschäftsführers

BGH, Urt. v. 25.10.2010 – II ZR 115/09 (OLG Brandenburg), ZIP 2010, 2444 = DB 2010, 2719 = DStR 2010, 2643 = NZG 2011, 26 = WM 2010, 2362 = ZInsO 2010, 2404 = EWiR 2011, 17 (Zarth)

Amtliche Leitsätze:

1. Legt der einzige Geschäftsführer einer GmbH sein Amt nieder, ist eine gegen die Gesellschaft gerichtete Klage mangels gesetzlicher Vertretung unzulässig.

2. Wird während eines Prozesses die beklagte GmbH im Handelsregister wegen Vermögenslosigkeit gelöscht, bleibt sie parteifähig, wenn der Kläger substanziiert behauptet, es sei bei der Gesellschaft noch Vermögen vorhanden.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG